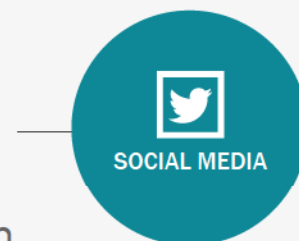


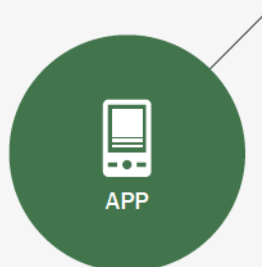
IRA MELASCHUK ET AL.



WEB-TO-PUBLISH WEB-TO-MEDIA



Wege crossmedialer Medienproduktion
Guidelines for Cross-Media Production



[Buch im print.de-Shop bestellen](#)

[Buch bei Amazon bestellen](#)

2. Auflage
MELASCHUK-MEDIEN

7.8 BVD Druck + Verlag AG erschließt Marktpotenziale mit Multi Channel Publishing

**AUTOR: LUCIA DAUER,
HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG**

Immer mehr Druckereien suchen nach zusätzlichen Wegen, um die Profitabilität zu steigern und neue Kundensegmente zu erschließen. Auch BVD in Liechtenstein wagt den Einstieg in neue Geschäftsmodelle – mit Erfolg. Geschäftsführer Peter Göppel: „Wir verstehen uns als Umsetzungsexperten in Sachen Kommunikation und haben uns gefragt, können wir unsere Kunden nicht mit viel mehr als nur Drucksachen unterstützen, denn Kommunikation erfolgt heute ohne Berücksichtigung Online und mobiler Endgeräte nicht mehr. Was Druckprodukte anbelangt, spielt der Faktor Zeit eine große Rolle. Unser Ziel ist es, die Durchlaufzeit so kurz wie möglich zu halten: speziell bei den Korrekturzyklen sahen wir Potenzial. Vor diesem Hintergrund schauten wir uns nach einer passenden Lösung um.“

Mit der Einführung des Prinect Media Manager – einem Medienpublikationssystem der Heidelberger Druckmaschinen AG – will BVD Kunden dafür gewinnen, deren Produkte nicht nur drucken zu lassen, sondern sie datenbankgestützt im Hause

gemeinsam mit dem Kunden zu erstellen. Dabei bereitet BVD die Daten so auf, dass sie über mehrere Kanäle off- und online publiziert werden können. Eventuelle Änderungen müssen dabei nur einmal an zentraler Stelle erfolgen.

Effiziente Prospektgestaltung für Druck und Online

Ein Kunde aus dem Lebensmittelhandel hatte die Herausforderung, monatlich erscheinende Prospekte mit aktuellen, also ständig wechselnden Food-Artikeln in drei Sprachen für die Schweiz zu erstellen. Zusätzlich erschien ein gedruckter Katalog aller Produkte einmal pro Jahr.

Bis zur Einführung des Prinect Media Managers erstellte der Kunde die Prospekte individuell im Layoutprogramm Adobe InDesign. Die Inhalte dafür wurden aus diversen Kundensystemen für jede Ausgabe erneut Artikel für Artikel zusammengesucht und ins Layout kopiert, zahlreiche telefonische Abstimmrunden und E-Mail-Korrekturen inklusive.

BVD bot seinem Kunden an, das Projektmanagement zu übernehmen und einen Schritt früher in die Wertschöpfungskette einzusteigen, noch in der Phase der inhaltlichen Gestaltung und nicht

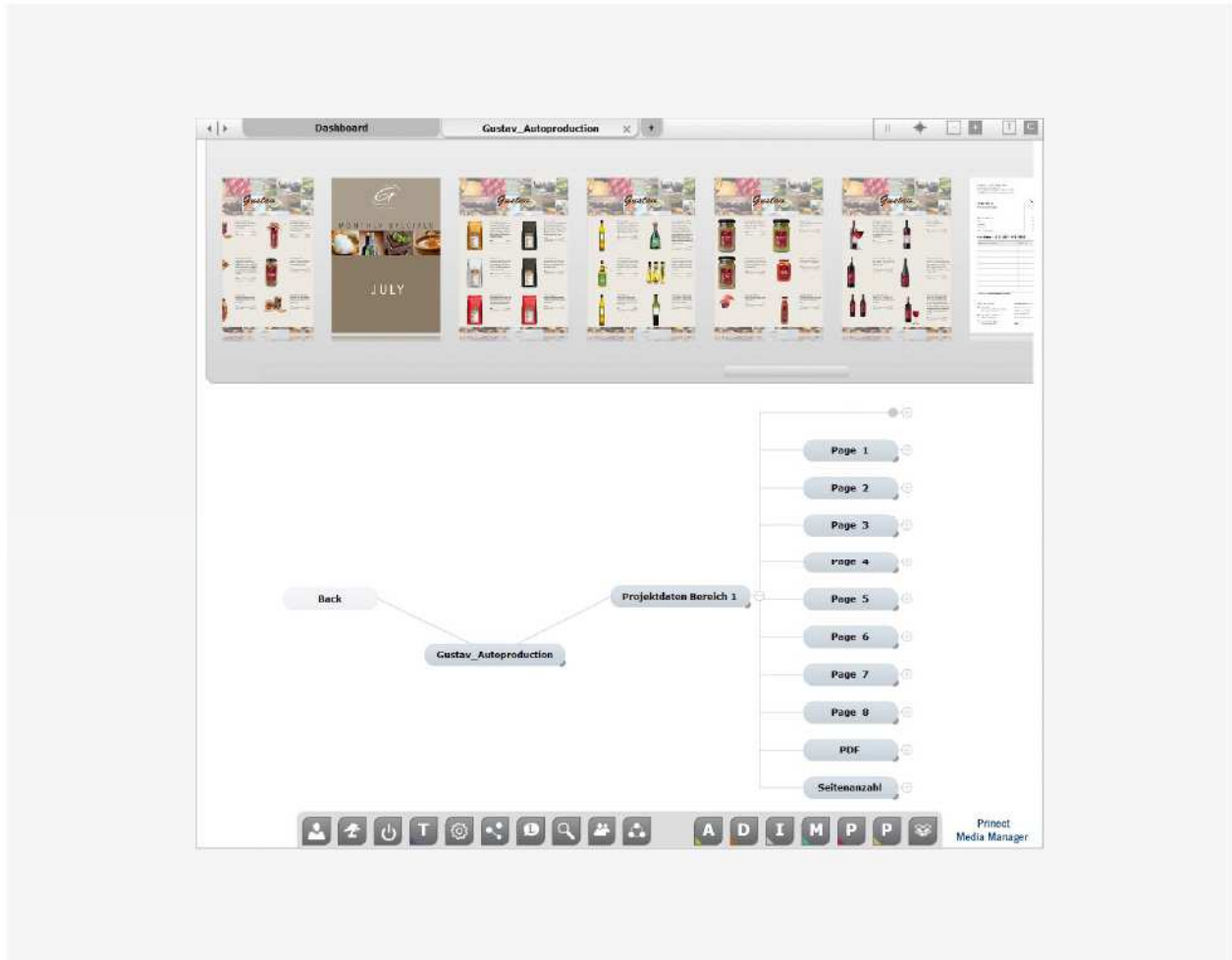


Abb. 7.20: Eindeutige Zuordnung der Artikel und Seiten mit Mindmap-User Interface in Princt Media Manager

erst mit dem Erhalt mehr oder weniger fertiger PDFs. Letztlich ließ sich der Kunde von der damit verbundenen Effizienzsteigerung sowie weniger Ressourcenbedarf auf seiner Seite überzeugen.

BVD baute im Princt Media Manager eine Datenstruktur auf, die jedes Produkt erfasste (Produkt, Verpackung, Preis, Foto). Die Originaldaten wie Preise bleiben im originären Kundensystem und

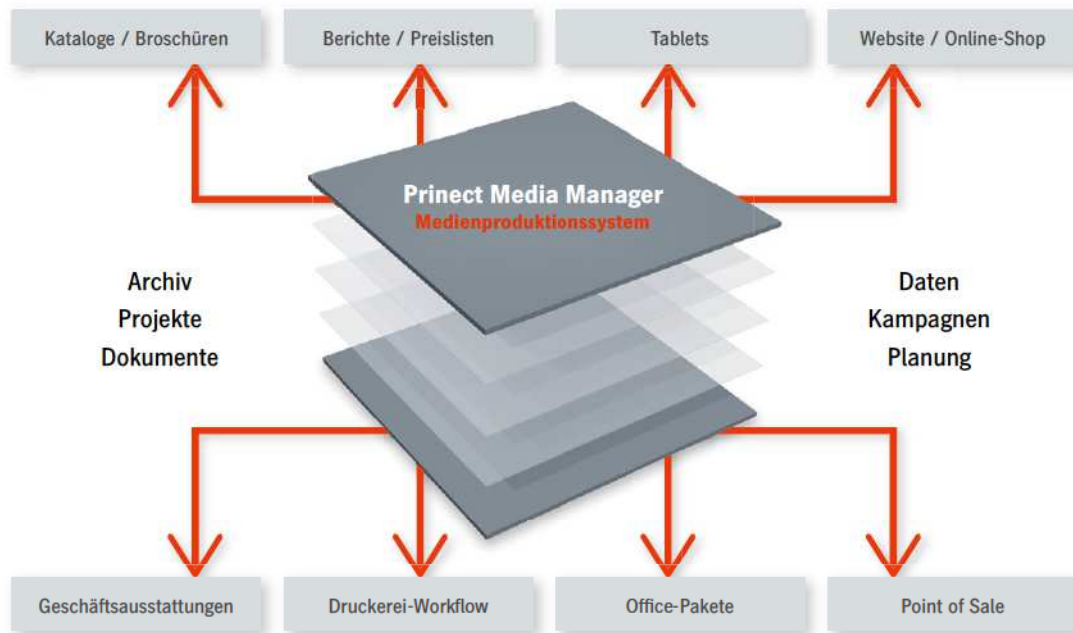


Abb. 7.21: Das Medienproduktionssystem ist die zentrale Plattform für alle Marketingdaten und die Ausgabe in verschiedene Kanäle.

lassen sich über eine Schnittstelle mit Prinect Media Manager synchronisieren.

Arbeitsberechtigungen können auch externe Personen, z. B. Übersetzer, erhalten. Alle Berechtigten arbeiten an demselben Projekt entsprechend ihren jeweiligen Aufgaben. Ist ein Arbeitsschritt erledigt, erhält der für den nächsten Arbeitsschritt verantwortliche Mitarbeiter eine Information.

Im Layouter des Prinect Media Manager erfolgt das Zusammenstellen der Prospekte. Hier sind auch projektspezifische Musterseiten angelegt, die den Prozess weiter beschleunigen und die einen Mix aus Individualität und Kontinuität erlauben. Die Erzeugung der Sprachversionen erfolgt automatisch. Am Ende kann ein Grafiker noch Detailkorrekturen vornehmen.

Fazit

Der Kunde hat deutliche Vorteile: Die gedruckten Prospekte gelangen deutlich schneller zum Konsumenten. Gleichzeitig stehen die Inhalte online zur Verfügung – die Händler des Kunden z. B. nutzen die monatlichen Artikel ad hoc im Tablet Shop.

BVD wiederum profitiert von wesentlich effizienteren Abläufen und ist in der Lage, die Publikation auch in anderen Medienkanälen zu veröffentlichen.



Abb. 7.22: Alle Artikel aus Prinect Media Manager stehen auch online auf dem Tablet zur Verfügung

ANBIETER:

Heidelberger Druckmaschinen AG
Gutenbergring
69168 Wiesloch

Web: www.heidelberg.com

Heidelberg ist Anbieter und Partner für die globale Druckindustrie. Ein wichtiger Bestandteil unseres Portfolios ist die Prinect Software zur Integration aller Prozesse in einer Druckerei. Basis für den Prinect Media Manager ist das Angebot der Heidelberg Tochter NEO7even GmbH mit Sitz in Siegen.

KUNDE:

BVD Druck + Verlag AG
Landstrasse 153
9494 Schaan
Liechtenstein

Tel.: +423 (0) 236 18 36

Web: www.bvd.li